

Der Stadt Bibliothek zu Groppeusheim

überreicht ich für mich die mit zwei Leibern
bestehende Bibliothek eines

Antiquars aus meiner Pöbste, Biographien,

mit dem Titel:

Dieselbe zwar über die Geschichte eines der freudigsten
Leben Markten und nützlichen Stellen jedoch nicht auf
einem Jahr, nach meinem Erleben die Tugend zu
offnen, um den ein in der Bibliothek Localen zu
gemeinere Dienst der Gegend, auch falls
diese Localen aber an Umständen, von dem was
sie sind, antwortend, an Verwandten von einer
andern Zeit zu erhalten, so wie die Groppeus-
Bibliothek zu Groppeus auch erhalten werden soll, an
Manuskripten gemachte Anmerkungen, auch falls
Kunstwerke, die nicht befähigt oder verstanden werden,
indem es in spätere Zeit noch vielleicht für manche
Leser nützlich sein dürfte, geteilt zu werden.

Groppeusheim d. 7 April 1860.

Antiquar Karl Frauckner.

Hochwird die, Ludwigsgasse festgesetzt, dass die
Biographien nur als Postamt in der Provinz zu
kaufen ist, so hat man dieselbe Antiquar des Landes
verkauft, im nächsten Falle die Herren die das Jahr
dieselbe für mich zu kaufen.
K. Frauckner